

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
10. März 2005 (10.03.2005)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
WO 2005/021879 A1

(51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: E03C 1/06

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2004/005591

(22) Internationales Anmeldedatum:  
25. Mai 2004 (25.05.2004)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:  
103 35 652.5 29. Juli 2003 (29.07.2003) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von  
US): HANSGROHE AG [DE/DE]; Auestrasse 5-9, 77761  
Schiltach (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): LORCH, Werner  
[DE/DE]; Am Hammergraben 84/1, 78713 Schramberg  
(DE).

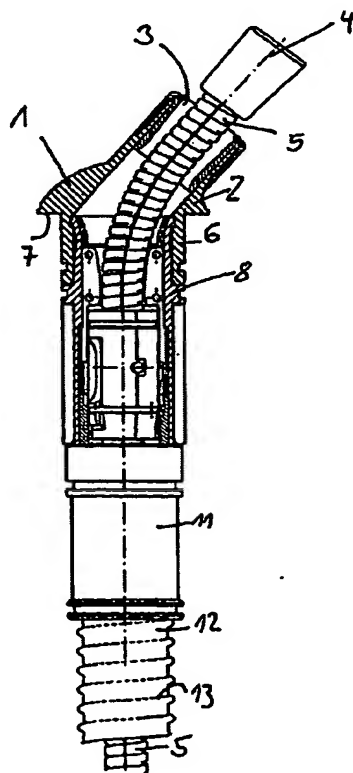
(74) Anwalt: RUFF, WILHELM, BEIER, DAUSTER &  
PARTNER; Kronenstrasse 30, 70174 Stuttgart (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,  
AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,  
CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI,  
GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KB,  
KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD,  
MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG,  
PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: HOLDING DEVICE FOR A SHOWER ATTACHMENT

(54) Bezeichnung: HALTERUNGSANORDNUNG FÜR EINE BRAUSE



(57) Abstract: A sleeve for a shower hose contains, inside the sleeve, a fixing device, which is designed for permitting the hose to be pulled out in any event but prevents it from being pulled back. In order to release the fixing device, the hose is pulled on a second time so that the next time the hose is pulled back, it can be pulled inward through the sleeve.

(57) Zusammenfassung: Eine Durchführung für einen Brauseschlauch enthält in der Durchführung eine Festlegeeinrichtung, die derart ausgebildet ist, dass sie das Herausziehen des Schlauchs auf jeden Fall zulässt, sein Zurückziehen aber verhindert. Zum Lösen der Festlegeeinrichtung wird ein zweites Mal an dem Schlauch gezogen, so dass er dann beim nächsten Zurückziehen durch die Durchführung nach innen gezogen werden kann.

WO 2005/021879 A1